Literanauten – Ein Projekt von Jugendlichen für Jugendliche

Bewerbungsformular

Bitte ausgefüllt zurücksenden an:

Dachverband Jugendliteratur e.V.
Projekt: Literanauten
Steinerstr. 15 Haus B
81369 München
Tel. +49 89 45 80 80 86, E-Mail: literanauten@jugendliteratur.org

Bewerbungsschritte

1. Nehmen Sie im Vorfeld mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf. Wir beraten und informieren Sie gerne!
2. Reichen Sie dieses ausgefüllte Bewerbungsformular ein. Es beinhaltet Angaben zu Ihrer Einrichtung, möglichen Kooperationspartnern und ersten Projektideen. Innerhalb von vier Wochen erhalten Sie von uns eine Rückmeldung bezüglich der voraussichtlichen Fördermöglichkeiten.
3. Erfüllen Sie die Bewerbungsvoraussetzungen, benötigen wir im nächsten Schritt eine Projektskizze mit einem verbindlichen Zeit- und Finanzplan. Hierfür stehen weitere Formulare zur Verfügung. Die Unterlagen werden zeitnah von uns geprüft. Entsprechen sie den Förderkriterien, bekommen Sie einen positiven Bescheid und wir schließen eine Kooperationsvereinbarung. Die Umsetzung des Projekts kann beginnen.

Für die Literanauten bewirbt sich:

Name/Bezeichnung des Leseclubs/Gruppe _____

Ansprechpartner:in _____

Institution _____

Bundesland _____

Adresse _____

Tel. / Fax _____

E-Mail / Internet _____

☐ Hiermit akzeptiere ich die Datenschutzerklärung des Dachverbands Jugendliteratur e.V. www.jugendliteratur.org/Datenschutz

Literanauten – Ein Projekt von Jugendlichen für Jugendliche

Gruppenkonstellation

Anzahl der Mitglieder _____ davon männlich ____ weiblich _____ divers ____

Im Alter von _____ bis ____

Vertretene Schulformen _____

Seit wann besteht der Leseclub? _____

Wie oft trifft sich die Gruppe? _____

Bisherige Projekte/Aktivitäten

An welche Institution ist der Leseclub angebunden? Was ist die Hauptaufgabe der Einrichtung?

Projektvorhaben

Welche zusätzliche Zielgruppe (über den Leseclub hinaus) soll angesprochen werden? Bitte machen Sie Angaben zu Alter und möglicher Anzahl der Teilnehmenden.

Bestehen bereits Kontakte zur zweiten Zielgruppe? Wenn nicht, wie erfolgt die Kontaktaufnahme?

Welcher regionale Kooperationspartner wird in das Projekt mit eingebunden?

Ansprechpartner:in _____

Institution _____

Kontaktdaten _____

Literanauten – Ein Projekt von Jugendlichen für Jugendliche

Projektidee

Bitte erläutern Sie hier kurz, wie Sie sich eine Beteiligung bei den Literanauten vorstellen. (Für die konkrete Planung der einzelnen Projekte steht das Formular Projektskizze zur Verfügung.)

Wie viele Projekte möchten Sie mit ihrer Gruppe voraussichtlich umsetzen? (Erläuterungen zu den Veranstaltungsformaten, S. 4)

Anzahl ☐ Einzelveranstaltung

☐ Kompaktveranstaltung

☐ Veranstaltungsreihe

Skizzieren Sie erste Ideen zu Ihrem literarischen Projektvorhaben.
Was soll umgesetzt werden? Welche Literatur, Themen, Inhalte, Methoden möchten Sie einsetzen? Welche Aufgabe kommt den Jugendlichen zu? Was ist das gemeinsame Zielvorhaben der Partner? Für welchen Zeitraum ist das Literanauten-Projekt anvisiert? Handelt es sich um analoge, digitale oder hybride Veranstaltungen? Wie sieht die grobe Aufgabenverteilung zwischen den Partnern aus? Welche Mittel werden benötigt? Welchen Bedarf an die Projektkoordination haben Sie?

Ort, Datum

Unterschrift

Literanauten – Ein Projekt von Jugendlichen für Jugendliche

Förderkriterien

- Gefördert werden Projekte der Kulturellen Bildung, bei denen die Beschäftigung mit Literatur und Sprache im Mittelpunkt stehen.
- Bewerben können sich **Leseclubs bzw. Literatur-/Schreibgruppen**, die aus **mindestens sechs aktiven Teilnehmenden** im Alter von 10 bis 18 Jahren bestehen. Eine Bewerbung von Einzelpersonen ist nicht möglich.
- Der **Peer-to-Peer-Ansatz** bildet ein weiteres Förderkriterium für alle Projekte: Die Jugendlichen des Leseclubs sollen selbst als Multiplikatoren aktiv werden und über ihre eigene Gruppe hinaus weitere Kinder/Jugendliche ansprechen und in das Projekt mit einbeziehen. Dabei steht das Bemühen um junge Menschen in Risikolagen im Fokus. Zielgruppe der Angebote sind **Kinder und Jugendliche ab fünf Jahren**.

Um die Zielgruppe zu erreichen und die lokale Netzwerkstruktur zu stärken, empfehlen sich **regionale Kooperationen** zwischen den Leseclubs und einer weiteren Einrichtung, z.B. aus dem Bereich der offenen Jugendarbeit, Kindergarten,Hort- und Nachmittagsbetreuung, Schule oder kulturellen Institutionen.

Mögliche Veranstaltungsformate:

- **Einzelveranstaltung:** umfasst ein einzelnes, eintägiges Event, z.B. literarische Spaziergänge, Lesungen, Lesenacht oder Exkursionen zu literarischen Orten, zu Buchmessen, in Museen, ins Theater oder ins Kino.Fördersumme: ca. 600-1.200 €
- **Kompaktveranstaltung:** zwei- bis fünftägige Veranstaltung, diese bietet sich an für Workshops oder Ferienprogramme, die zumeist einen produktionsorientierten Schwerpunkt haben, z.B. Produktion eines Buchtrailers/Hörspiels, szenische Lesung/Theaterprojekt, Schreibwerkstatt, Gestaltung einer Ausstellung oder eines Street-Art-Projekts. Fördersumme: ca. 1.200-2.500 €
- **Veranstaltungsreihe**: beschreibt ein regelmäßiges Angebot über einen längeren Zeitraum, um ein Vorhaben kontinuierlich zu implementieren, z.B. Vorleseprojekte/ Vorlesetandems, Schreib- und Druckwerkstätten zur Produktion eines Buches, Aufbau eines Blogs/Leseclubs/regelmäßigen Podcasts. Fördersumme: ca. 3.000-4.800 €

Die Projekte können außerschulisch, aber auch im Rahmen von Schulfesten oder Schulprojektwochen stattfinden. Die Teilnahme erfolgt freiwillig.

Leistungen der antragstellenden Person

- Die antragstellende Person plant die Veranstaltung und führt diese selbständig auf regionaler Ebene durch. Sie informiert den Dachverband Jugendliteratur (DJL) über die einzelnen Schritte und zieht die Projektleitung in den Planungsstand mit ein. Insbesondere informiert sie den DJL über Veränderungen in der Planung oder bei Problemen in der Umsetzung.
- Die Literanauten-Veranstaltungen werden aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ), der PwC-Stiftung und der Waldemar-Bonsels-Stiftung (WBS) gefördert. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ist vom Antragsteller bei allen Veranstaltungen auf das Projekt „Literanauten“ und die finanzielle Förderung durch die entsprechenden Logos (Literanauten, DJL, BMBFSFJ, PwC, WBS) hinzuweisen. Publikationen (z.B. Plakate, Flyer, Dokumentationen) müssen zur Druckfreigabe mit dem DJL abgestimmt werden.

- Der im Vorfeld abgestimmte Finanzplan bildet die verbindliche Grundlage. Es erfolgt keine Auszahlung von Pauschalbeträgen. Die antragstellende Person geht in Vorleistung, die Ausgaben werden vom DJL gegen Vorlage der Originalbelege erstattet. Rechnungen über 120 Euro werden direkt auf den DJL ausgestellt und von diesem übernommen. Verträge für Honorarkräfte werden in Absprache mit dem Antragstellenden vom DJL geschlossen und die Honorare an freiberufliche Kräfte direkt ausbezahlt. Die personellen Leistungen des Antragstellenden werden als Eigenleistung in das Projekt mit eingebracht.
- Der Antragstellende informiert den DJL über den Projektverlauf und -abschluss in Form einer Kurzdokumentation. Er stellt soweit vorhanden Fotomaterial oder Ergebnisse aus den Workshops (Videos, Texte, Projektzeitungen, Bilder, o.ä.) mit Angaben zum Projekt, Termin und Veranstaltungsort sowie Teilnehmenden und auftretenden Personen zur Verfügung.

Die pädagogischen Leitungen und/oder jugendliche Mitglieder des Leseclubs nehmen an dem zentralen Literanauten-Treffen teil.

Leistungen des DJL

- Organisation von regelmäßigen Schulungsveranstaltungen in Form zentraler Literanauten-Treffen für die jugendlichen Teilnehmenden sowie für die pädagogischen Fachkräfte. Diese finden, wenn möglich jährlich als analoge Treffen statt.
- Beratung bei der Projektentwicklung (Konzept, Kosten, Format)
- Betreuung während des Projektverlaufs
- Förderung der Veranstaltungen aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der PwC-Stiftung sowie der Waldemar-Bonsels-Stiftung. Gefördert werden u.a. Honorar- und Reisekosten für Referent:innen, Ausgaben für Material und Medienpakete, Druckkosten für Publikationen, Reise- und Verpflegungskosten sowie Eintrittsgelder für die Teilnehmenden. Die konzeptionelle Arbeit der Leseclubs wird als Eigenleistung in das Projekt mit eingebracht.
- Öffentlichkeitsarbeit, u.a. Darstellung der Projektpartner und der regionalen Veranstaltungen auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen des DJL
- Vernetzung der Leseclubs untereinander, Bildung eines bundesweiten Netzwerks der regionalen und ehrenamtlichen Leseförderung